

Aus dem Sportkalender = Quelques événements sportifs

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **29 (1956)**

Heft 10

PDF erstellt am: **19.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUS DEM SPORTKALENDER

Weil das internationale Zürcher Zeitfahren über 100 km um den Großen Preis ausfallen wird, konzentriert sich das Interesse der *Radsportler* auf die gleiche Prüfung, die am 14. Oktober in *Lugano* zwei Dutzend ausgesuchte Radathleten am Start sehen wird. Die Rennen gegen die Uhr sind von größerem sportlichem Wert als die gewöhnlichen Straßenrennen und verdienen deshalb Beachtung und Unterstützung.

Weil die Schweizer in Kopenhagen die Radball-Weltmeisterschaft gewonnen haben, werden sich die Veranstalter des Turniers vom 20. Oktober in *St. Gallen* nicht über schlechten Publikumsbesuch zu beklagen haben, denn Osterwälder und Breitenmoser dürften schon jetzt als Favoriten betrachtet werden.

Wie die *Fußballmeisterschaft* im Weinmonat laufen wird, kann heute noch nicht gesagt werden. Die Young Boys haben sich bis heute an der Spitze zu halten vermocht. Die Spielsonntage vom 7., 14. und 28. Oktober werden im Zeichen erbitterter Kämpfe um den Anschluß an die führenden Berner stehen. Der 21. Oktober ist der dritten Hauptrunde des Schweizer Fußball-Cups reserviert, wobei erstmals die Nationalliga-Clubs in diese populäre Konkurrenz eingreifen werden.

Mit dem internationalen Turnier um den «Goldenen Degen» besitzt *Zürich* eine der bevorzugtesten *Fechtveranstaltungen*. Regelmäßig stellen sich der Jury die besten Klingen aus der Schweiz, Frankreich, Italien und anderen Ländern. So wird es wiederum am 13./14. Oktober sein, wenn Zürichs «Goldener Degen» vor einem ausserlesenen Publikum in Szene geht.

QUELQUES ÉVÉNEMENTS SPORTIFS

Le Grand Prix de Suisse contre la montre ayant été momentanément abandonné par les organisateurs zurichois, l'intérêt des «mordus» de la petite reine se porte sur *Lugano* où se déroulera le 14 octobre une épreuve semblable réunissant, comme les années précédentes, les spécialistes de ces courses, dites «de vérité». Ils seront deux douzaines au départ.

Les Suisses ayant gagné à Copenhague le championnat du monde de cycle-ball, on peut être sûr que les organisateurs du tournoi de *Saint-Gall* réuniront un grand nombre de spectateurs le 20 octobre, les Saint-Gallois Osterwälder et Breitenmoser, tenants du titre mondial, étant les favoris tout désignés.

Il est impossible, dès maintenant, de dire quelle sera la situation du championnat suisse de football à l'époque des vendanges... le titre ne se cueillant qu'en juin de l'année suivante. Le dimanche 21 octobre est réservé au troisième tour de la Coupe suisse.

L'«Épée d'or» de Zurich (14 octobre) est certainement l'une des compétitions les plus intéressantes de Suisse et ce sont toujours les meilleurs tireurs de France, d'Italie, de Suisse et d'autres pays encore, le Luxembourg notamment, qui se présentent devant le jury.

Handels- und Verkehrsschule

Bern Schwanengasse 11 Gegründet 1907
Telephon (031) 3 54 49

Kursbeginn 23. Oktober

für Post-, Bahn-, Zoll-, Polizei-, Telephon-Examen
Handel, Verwaltung, Sekretariat, Hotel
Laborantinnen- und Hausbeamtinnenschulen
Arzt- und Zahnarztgehilfinnen (April 1957)

BESUCHEN SIE UNS



beim Bahnhof, im Geschäftszentrum - Sehr ruhige Zimmer mit allem Komfort - Telefon (031) 2 16 11 - G. Salis-Lüthi

HOTEL EXCELSIOR MONTREUX

Haus ersten Ranges in ruhigster Südlage am See
Nur Südzimmer mit Balkon
Auch Regimeküche
Bietet angenehme Ausspannung

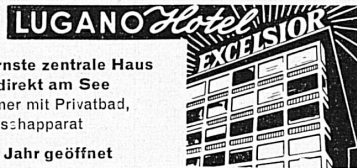


LUZERN

Hotel Du Pont

FAMILIE H. BÜTIKOFER

Das moderne Haus im Zentrum direkt am See
Vorzügliche Küche
Zimmer ab Fr. 7.-
Parkplatz
Dancing - Bar - Attraktionen
Telefon (041) 3 15 12



Das modernste zentrale Haus am Platz, direkt am See
Jedes Zimmer mit Privatbad, Radio, Fernsehapparat

Das ganze Jahr geöffnet
Restaurant - Bar Tel. 031 2 86 61

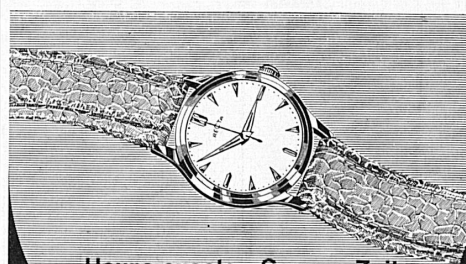
Bahnhof-Hotel **TERMINUS DAVOS**
das modernste Sporthotel in

Jedes Zimmer mit Bad oder Dusche - Privat-WC
Radio und Telephon
Restaurant Bräma-Stübli - Bar Dancing
Telephon (033) 3 70 71 Dir. Familie J. Gottschall



ist nicht irgend ein Brunnenwasser, - sondern ein ganz besonderes Geschenk der Mutter Erde, - ein erdiges, calziumsulfathaltiges Thermalwasser. Es ist das bevorzugte Mineral- und Tafelwasser der Kenner.

gesund erfrischend nicht kältend



Heure exacte Genaue Zeit



Direction exacte Genaue Richtung

Töchterinstitut Klosters

Graubünden, 1250 m

Erstklassige, internationale Schule in bevorzugter Höhenlage
Höhere Fortbildungsschule
Mittlere Gymnasialstufe
Moderne Sprachen im Internat mit mehrheitlich fremdsprachigen Schülerinnen - Vorbereitung auf Sekretariat - Handelsschuljahr
Haushaltungsschule - Gründliche Ausbildung in Semesterkursen (Diplom) Winterkurs besetzt
Sorgfältige Erziehung
Dr. K. Landolt und Frau

Die SBB befördern jeden Monat durchschnittlich 16 Millionen Reisende, denen die Revue «Schweiz» zur Lektüre zur Verfügung steht